



Kirchen- fenster

Ausgabe 19, Oktober 2017

Information der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Ramsau am Dachstein

War's das? - Aufbruch!

Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Unsere Pfarrgemeinde hat in reger Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der politischen Gemeinde Ramsau am Dachstein an die bedeutsamen religionspolitischen Ereignisse vor 500 Jahren erinnert.

Dass dieses Jubiläum in der Öffentlichkeit allgemein auf großes Interesse gestoßen ist, ist nicht nur höchst erfreulich, sondern verweist auch auf dessen Bedeutung für die gesamte historische Entwicklung. Zu danken ist allen, die bei den verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten tatkräftig mitgeholfen haben sowie allen jenen, die selbst

daran teilgenommen haben. Sichtbarer Ausdruck dieses Dankes und ein Blick in die Zukunft ist der

**FESTGOTTESDIENST am
31. Oktober 2017 um 19 Uhr,**

der vom Kirchenchor, den Blechweisen sowie einem Anspiel von Reinhold Brandstätter, Roland Weigl und Regina Stocker mitgestaltet wird. Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen! Im Anschluss wird ins Bethaus zum Sektempfang bzw. einem gemütlichen Umtrunk eingeladen! Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung mitzufeiern!

Bei aller Freude über das Geschehene ist aber natürlich auch die Frage zu stellen: War's das?

Im Sinne einer ständig zu erneuern Kirche muss die Antwort natürlich „Nein“ lauten.

Es gilt immer neu im Kleinen wie im Großen, in den Familien wie in den Gremien und Arbeitskreisen unserer Pfarrgemeinde zu fragen: Wo können wir „aufbrechen“, unser Vertrauen auf Jesus Christus im alltäglichen Leben verankern und sichtbar machen, uns engagieren und unsere Talente einbringen?

Gerade 2018 bietet mit der Neuwahl der Gemeindevertretung der Pfarrgemeinde für jeden evangelischen Christen eine Chance zum Mitträger des Aufbruchschwungs zu werden. Darüber hinaus gibt es allerdings noch unzählige andere Möglichkeiten sich einzubringen (z.B. beim Besuchsdienst, Nachkirchenkaffee, im Gottesdienst, in einem Chor...). Denn eins gilt schon seit den Anfängen der christlichen Gemeinde - es geht nur Miteinander! Nehmen wir also die Gelegenheit wahr, brechen wir auf und wagen wir miteinander Neues!



Ein Highlight des Jubiläumsjahres: Reformationskabarett mit Oliver Hochkofler und Imo Trojan

Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens

Das Gemeinseminar Spur 8 startet zum dritten Mal - diesmal im Bethaus - in bewährter Form ab Montag, 6. November 2017!

„Spur 8“ ist ein Kurs, der dazu einlädt, eigene Glaubensüberzeugungen gezielt zu reflektieren bzw. die Inhalte des christlichen Glaubens überhaupt kennen zu lernen. Die besondere Stärke des Gemeinseminars Spur 8 ist, dass es sich gleichermaßen an langjährige Gemeindeglieder als auch Suchende richtet. Es hat seinen Schwerpunkt im Bereich

der Lehre (biblisch-reformatorisch) und in der Gemeinschaft in Form von Gesprächen und Begegnungen. Das Seminar führt an 7 Abenden in die Grundthemen des Glaubens ein und orientiert sich dabei stark an den persönlichen Fragen der Teilnehmenden. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Gottesdienst zum Thema „Wir feiern das Fest des Lebens“. Da die Kurseinheiten aufeinander aufbauen, wird eine möglichst durchgängige Teilnahme empfohlen und für die bessere Planung wird



um entsprechende Anmeldung ersucht. Allerdings ist auch jeder/jede zum „Reinschnuppern“ eingeladen! Herzliche Einladung an alle, sich auf eine „Entdeckungsreise im Land des Glaubens“ einzulassen!

Dies und Das

Erntedank feiern ...

... nicht nur am Erntedanksonntag, sondern auch alle weiteren 364 Tage im Jahr - dazu wurde im Festgottesdienst am 2. Sonntag im Oktober ermutigt.

Der reich bestückte und geschmückte Altarraum machte wiederum deutlich, wozu Dankbarkeit motiviert: nämlich zum Teilen und Weiterschicken!

Ein großes Dankeschön an all jene, die zum Erntedankfest durch ihre Gaben beigetragen haben - allen voran den Kindergartenkindern und ihren Familien samt dem Kindergarten team!

Ein Dank an Richard und Burgi Walcher für die Zurverfügungstellung der Dekorationsmittel sowie an Ottilie Steiner und Gerlinde Stocker für das liebevolle Arrangement!

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Hände, die unter Federführung von Birgit Tritscher beim



Haus am Bach die Erntekrone gebunden haben sowie an die Familie Knaus, vlg. Blasbichler für den Erntekranz. Auch für die Mitwirkung am Festgottesdienst sei herzlich gedankt: unserem Kirchenchor unter der Leitung von Mag.a Ilse Reiter-Badura, dem Organisten Helmut Hochstetter, den Kindergottes-

dienstmitarbeiterInnen sowie Dagmar Simonlehner für den Nachkirchenkaffee!

Ein „Vergelt's Gott“ auch für die Kollekten in der Höhe von € 776,30- für das Projekt der Diakonie Flüchtlingshilfe sowie € 3813,46- (Opferungang) zugunsten der eigenen Gemeinde.

Vortrag: „Die Frau schweige in der Gemeinde - Umgang mit schwierigen Bibelstellen“

Zu diesem Thema wird Pfarrer Andreas Gripenstrog (Radstadt) am Freitag, 01. Dezember 2017 um 20 Uhr im Bethaus referieren und für Anfragen zur Verfügung stehen.

Im Zentrum steht dabei die generelle Reflexion der Herangehensweise beim Bibellesen sowie vor allem das Bibelverständnis und darauf aufbauend die Bibelauslegung. Allen fleißigen Bibelleserinnen und Lesern sowie jenen, die es noch werden wollen - herzliche Einladung, sich diesen Vortrag nicht entgehen zu lassen.



Verkäuferin gesucht

Die Missionsgemeinschaft - Tauernhof Schladming
sucht ab sofort eine Mitarbeiterin
für unseren christlichen Buchhandel.

Beschreibung:

Bestellung, Verkauf christlicher Literatur und Geschenkartikel
Betreuung von Büchertischen bei Veranstaltungen
Werbung & Dekoration
Registration der Freizeitgäste
(ca. alle 3-4 Wochen im Winter und Sommer)

Anforderungen:

Kenntnisse im Einzelhandel von Vorteil
Allgemeine Computerkenntnisse
Freundliches Auftreten
Freude am Lesen christlicher Literatur
Kreativität zur Gestaltung des Buchladens
Englischkenntnisse (Level B1/Mittelstufe)

Wir bieten:

ca. 40 Stundenwoche
Eine familiäre Atmosphäre
Christuszentrierte Gemeinschaft
Teilnahme an Andachten und Bibelarbeiten

Bei Interesse bitte an: mb@tauernhofaustria.at, Tel. 0664 517 3991
oder direkt im Buchladen, Coburgstrasse 50, 8970 Schladming

Betreutes Wohnen - Diakonie Adventkranz

Das Diakoniewerk betreibt seit März 2015 ein Haus mit 13 Wohnungen speziell für Senioren bei uns in Ramsau Ort.

Das Angebot „Wohnen mit Betreuung“ wird von den Bewohnern in unterschiedlicher Weise in Anspruch genommen. Welch ein Geschenk jedenfalls, wenn man Unterstützung bekommt, wenn man sie braucht. Aufgrund vieler gemeinsamer Unternehmungen, sind die Bewohner und Bewohnerinnen zu einer richtigen Hausgemeinschaft zusammengewachsen. Und es ist jeweils eine Freude, einmal monat-



Bild: Diakoniewerk

lich, auch von Seiten der Pfarrgemeinde, dort einen Nachmittag zu gestalten und miteinander zu verbringen. Aufgrund der Präsenz des Diakoniewerks durch diese Einrichtung, wird uns dieses Jahr jedenfalls die besondere Ehre zuteil, den großen Diakonie-Adventkranz vor unserer Kirche in Ramsau Ort aufstellen zu dürfen. Dieser befand sich im Vorjahr beim Eingang des Klinikum Diakonissen Schladming und tourt (normalerweise) immer von einem Bundesland ins nächste. Der Adventkranz, der auf Johann Hinrich Wichern zurückgeht (Begründer der Inneren Mission der Evang. Kirche), ist Verweis auf das Sichtbarwerden Gottes in dieser Welt. Jesus Christus, das Licht der Welt, will uns nicht nur Hoffnung schenken, sondern auch Mut ma-



Bild: Ahornegger

chen einander zu sehen und einander zu dienen.

Ganz in diesem Sinne wollen wir **am Ewigkeitssonntag, nach dem Gottesdienst (circa 10.15 Uhr), den großen Diakonie-Adventkranz binden** - Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses für Senioren, gemeinsam mit Klienten und Mitarbeitern der Einrichtungen des Diakoniewerks in Schladming sowie mit allen Gemeindegliedern und Gottesdienstbesuchern die „mit binden“ und damit ein Zeichen der Nächstenliebe setzen wollen.

Neuer Konfirmandenjahrgang 2017/18

14 Mädchen und 15 Burschen sind zum Wochenende des 15. und 16. Septembers in das neue Konfirmandenjahr gestartet und bereiten sich intensiv auf ihre Konfirmation am Pfingstmontag, den 21. Mai 2018 vor!

Neben den Unterrichtseinheiten bringen sich unsere Konfis auch in den unterschiedlichen Bereichen des Gemeindelebens mit ein und lernen Gemeinde „praktisch“ kennen.



Bild: Ahornegger

„Na klar - ich helfe Dir!“

- so lautete das Thema unseres FAMIGO am Bauernhof, den wir am 17. September - trotz eisiger Temperaturen - beim vlg. Brandlhof feiern durften.

Herzlichen Dank an Familie Karin und Hans Simonlehner für die gastliche Aufnahme! Ein Dank zudem für die Zurverfügungstellung des „echten“ Esels, der unserem Fami-

go-Maskottchen glatt die Show gestohlen hat, und dem Anspiel vom ‚Barmherzigen Samariter‘ so richtig Leben eingehaucht und die Kinder begeistert hat!!



Bilder: Ahornegger

Dies und Das

Gedanken zum Dienst Klingelbeutel-Gehen

Doch etwas überraschend wurde ich im ersten Halbjahr 2017 mit dem Dienst zum Klingelbeutelgehen „eingeteilt“.

Der erste Gedanke war eher distanziert „oh Bua“ - wie geht sich das aus, jeden Sonntag zum Gottesdienst zu gehen.

Durch mein langjähriges Dabeisein beim Kirchenchor ist mir der Kirchgang sehr vertraut und doch ist es etwas Besonderes ganz vorne, gleich hinter unserer Frau Pfarrer, zu sitzen.

Es ist eben auch eine Ehre ausgewählt zu werden.

Gemeinsam mit Sepp Simonlehner vlg. Stierer teile ich nun diese Aufgabe. Die Abfassung dieser Zeilen an euch, liebe Leser, begründet sich auf der Idee des Sepp. Es freut mich, dass neben unserer Nachbarschaft ein engerer vertrauter Kontakt durch diesen Dienst entstanden ist. Mit einem Freund, aus Mautern i.d. Stmk., habe ich über diese Erfahrung des Klingelbeutelgehens gesprochen.

In der dortigen Katholischen Gemeinde versieht er diesen Dienst nun bereits über Jahrzehnte. Unter anderem erzählte er mir, dass Johannes Silberschneider, ein heimischer Schauspieler aus Mautern, jede Gelegenheit nutzt um in seiner Heimatgemeinde die Aufgabe der Klingelbeutel Sammlung im Gottesdienst wahrnehmen zu können.

Vielleicht sind wir schon abgestumpft und faul geworden weil etwas Selbstverständliches jeden Sonntag stattfindet - auch ohne uns - ein Gottesdienst der uns nicht mehr reizt.

Mag sein, dass wir regelrecht darauf vergessen, dass Sonntag „Kirch'n“ ist. Eventuell würde uns etwas abgehen oder auffallen, wenn nur noch gelegentlich Sonntagsgottesdienst wäre.

Ich bemerkte gerade in diesem halben Jahr, dass für mich diese Stunde in der Kirche mehr ist als nur eine Pflichterfüllung.

Es ist ja sehr aktuell und gegenwärtig, immer wieder werden wir mit Hinweisen auf Kraftplätze und di-

versen Anleitungen zur Findung unserer inneren Spiritualität umworben.

Ich ermutige euch, liebe Leser, nehmt die Gelegenheit wahr und nutzt unsere Kirche und den sonn-täglichen Gottesdienst dazu, um das natürliche menschliche Empfinden nach „es muss ja da noch mehr geben“ aufzufüllen.

Auf jeden Fall schätze ich es sehr, ein Mitglied in unserer Ramsauer Kirchengemeinde sein zu können.

Allen kommenden Klingelbeutelgehern wünsche ich einen reichlich gefüllten Beutel und ich kann wirklich nur dazu ermutigen, es ist echt kein Problem.

Herzlich, Reinhard Steiner

Termine:

Vortrag „Die Frau schweige in der Gemeinde - Umgang mit schwierigen Bibelstellen“

von Pfr. Lic. Andreas Gripenrog:
Freitag, 01. Dezember 20 Uhr, im Bethaus

Reformationsjubiläum - Festgottesdienst:

Dienstag, 31. Oktober, 19 Uhr
mitgest. vom Evang. Kirchenchor Ramsau und den Blechweisen

Sonntag, 5. November: Gottesdienst um 9 Uhr mit KiGo

**Sonntag, 12. November:
Famigo um 10.30 Uhr**
in der Kirche



Gemeindegottesdienst Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens:

am 6., 8., 10., 12., 13., 15. und 17. November ab 19.45 im Bethaus.
Abschlussgottesdienst am 19. November um 19.30 in der Evang. Kirche Ramsau
Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 03687/81912 erbeten!

Freitag, 17. November: Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi & Amadeus Eidner - „Der Kirchenjahr-

Express im Lutherjahr“ - Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen!
Evang. Kirche, 15 Uhr

Sonntag, 26. November, Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Evang. Kirchenchor
Im Anschluss wird der Diakonie Adventkranz gebunden!

Sonntag, 03. Dezember, 1. Advent

Ökumenischer Gottesdienst mit Diakon Hannes Stickler u. Pfrin. Martina Ahornegger
10 Uhr (!) mitgestaltet vom Evang. Kirchenchor

Feierabend im Advent Innehalten in der Kirche

Donnerstag, 7.12., 14.12. und 21.12.
von 19.00 - 19.20 Uhr

Freitag, 8. Dezember, Buß- und Betttag,

9 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Evang. Kirchenchor
10:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst für Gebrechliche (30min)

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

Mitarbeiterdankgottesdienst
9 Uhr mitgestaltet von den SOUListen

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrerin Mag. Martina Ahornegger;
Gestaltung: Mag. Silvia Knaus und Mag. Martina Ahornegger.